



Individuelle Netzentgelte nach § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV

Netzkunden mit atypischen Verbrauchsverhalten können nach § 19 Abs. 2 Satz 1 der Stromnetzentgeltverordnung ein Sonderentgelt für die Netznutzung beantragen.

Hochlastzeitfenster gem. Leitfaden BNetzA für: 2019

Referenzzeitraum: September des Vor-Vorjahres bis August des Vorjahres

Auf Basis des Referenzzeitraums ergeben sich nach dem Leitfaden der Bundesnetzagentur zur Genehmigung individueller Netzentgeltvereinbarungen – Stand Sept. 2011 – folgende Hochlastzeitfenster:

1. Hochlastzeitfenster (HLZF) in der Mittelspannung

Jahreszeit	Zeitraum	HLZF	Uhrzeit von:	Uhrzeit bis:
Frühling	01. März - 31. Mai	1	11:15	11:30
Sommer	01. Juni - 31. August	1	09:45	10:15
Herbst	01. September - 30. November	1	08:15	08:30
		2	08:45	12:00
		3	14:00	14:15
Winter	01. Dezember - 28./29. Februar	1	08:15	11:45
		2	13:15	13:30

2. Hochlastzeitfenster (HLZF) in der Umspannung

Jahreszeit	Zeitraum	HLZF	Uhrzeit von:	Uhrzeit bis:
Frühling	01. März - 31. Mai	Nein	- / -	- / -
Sommer	01. Juni - 31. August	Nein	- / -	- / -
Herbst	01. September - 30. November	1	10:45	11:00
Winter	01. Dezember - 28./29. Februar	1	12:45	13:00

3. Hochlastzeitfenster (HLZF) in der Niederspannung

Jahreszeit	Zeitraum	HLZF	Uhrzeit von:	Uhrzeit bis:
Frühling	01. März - 31. Mai	Nein	- / -	- / -
Sommer	01. Juni - 31. August	Nein	- / -	- / -
Herbst	01. September - 30. November	1	10:45	11:00
Winter	01. Dezember - 28./29. Februar	1	12:45	13:00

4. Weitere Voraussetzungen

Netzebene	Erheblichkeitsschwelle	Bagatellgrenze
MS	20%	500,00 €
MS/NS	30%	500,00 €
NS	30%	500,00 €

Die Hochlastzeitfenster sind ausschließlich an Werktagen gültig. Wochenende, Feiertage sowie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr gelten als Nebenzeiten.

Zur Inanspruchnahme des Sonderentgelts müssen weiterführende Bedingungen erfüllt sein. Diese orientieren sich ebenfalls am Leitfaden der Bundesnetzagentur.